



Referenzprojekt

«Weiterbildung
MobilitätstrainerIn»

Umsetzungspartner

Städte und Transportunternehmungen der Interreg-Projektpartner
TraffiQ Frankfurt, NiO Offenbach, Pirmasens, Luxemburg CEPS/INSTEAD, TfGM Manchester und
SPT Straclyde

Ausgangslage

Der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung wächst. Die Lebenserwartung ist in den letzten Jahren gestiegen. So bleibt es nicht aus, dass Seniorinnen und Senioren wegen altersbedingten Einschränkungen ihre Mobilität anpassen müssen. Dies gilt sowohl für die Schweiz als auch für den gesamten europäischen Raum. Das europäische Programm Interreg IVB «Improving Connectivity and Mobility Access» (ICMA) ermöglichte durch Kooperationsprojekte ein innovatives und grenzüberschreitendes Vorgehen. Die Finanzierung erfolgte durch das Interreg IVB-Projekt und das Bundesamt für Raumentwicklung ARE.

Zielsetzung

Übergeordnetes Ziel des Projekts war es, MobilitätstrainerInnen zu befähigen. Dazu waren verschiedene Aktivitäten erforderlich: Kurskonzeption, Vernetzung mit den relevanten Partnern, Sicherstellung der Finanzierung. Aufbau, Durchführung und Evaluation der Weiterbildung basierten auf den von rundum mobil konzipiertem Kurs «mobil sein & bleiben». Mit dem Projekt wurde ein weiteres Ziel verfolgt: Das lokal entwickelte Trainingskonzept sollte unabhängig von sprachlichen und kulturellen Unterschieden und über Landesgrenzen hinweg multipliziert werden können. Entsprechende Erkenntnisse und Erfolgsfaktoren wurden in einem Leitfaden zusammengefasst und Empfehlungen für vergleichbare Lösungsansätze formuliert.

Unsere Leistungen

Im Rahmen des Interreg IVB Projekts «Improving Connectivity and Mobility Access» wurde das Trainingsprogramm «Weiterbildung MobilitätstrainerIn» (train the trainer) in sieben Städten Nordwesteuropas umgesetzt.

rundum mobil wurde von der lokalen Verkehrsbehörde in Manchester (TFGM) beauftragt, den Umsetzungsprozess «train the trainer» einzuleiten, zu koordinieren und zu begleiten. Ergänzend erfolgte die Zusammenarbeit mit sieben Projektpartnern, um das Trainingsprogramm als europaweites Standardangebot zu entwickeln. Für die jeweilige lokale Durchführung der «Weiterbildung MobilitätstrainerIn» war jeder Projektpartner selber zuständig.

Projektdauer

- Grundlagen, Entwurf Handbuch: 2008
- KickOff Partner-Workshop DE: Ende 2008
- Workshop Implementierung DE: Frühjahr 2009 - 2010
- KickOff Partner-Workshop Engl.: Ende 2009
- Workshop Implementierung Engl.: 2010
- Finalisierung Handbuch DE/Engl.: 2010
- Evaluation, Schlussbericht: 2011

Kontaktperson zu diesem Referenzprojekt

Andrea de Meuron, a.demeuron@rundum-mobil.ch, 033 334 00 24



Abb. 1 Workshop Implementierung in Pirmasens



Abb. 2 Schulung in der Praxis: Verhalten im Bus